

15.03.2017

SK

Das Podest knapp verfehlt hat der RRMV Friedrichshafen

Der 4er-Einradreigen des RRMV Friedrichshafen wird Vierter bei den Landesmeisterschaften der Junioren in Stockach.



Kunstrad-, Einradsport: Am vergangenen Sonntag fand in Stockach die Baden-Württembergische Meisterschaft der Junioren statt. Vom RRMV Friedrichshafen hatte sich die 4er-Einrad-Mannschaft der Juniorinnen mit Isabella Bernhard, Julia Kling, Lorena Lanz und Fabienne Müller qualifiziert.

Als fünftbeste Mannschaft mit 148,80 eingereichten Punkten gingen die vier Mädchen an den Start. Damit konnten sie sich Hoffnung auf eine Medaille machen. Aber abgesehen vom Titel des Baden-Württembergischen Meisters ging es bei diesem Wettkampf auch um

die Qualifikation zum Junioren-Mannschafts-Cup, dem Halbfinale der deutschen Meisterschaft. Der Wettbewerb war mit 14 gemeldeten Mannschaften die am stärksten besetzte Disziplin. Kieselbronn hatte mit 133,23 ausgefahrenen Punkten die Messlatte für die Friedrichshafenerinnen vorgegeben. Ihre 5-minütige Kür spulten sie ruhig, sicher und innerhalb der geforderten Zeit ab. Es gab aber ein paar kleinere Fehler. Trotzdem war es eine gelungene Kür, auf die der RRMV-Reigen aufbauen kann. Aber den Friedrichshafenerinnen fehlte an diesem Tag das letzte Quäntchen Glück. Sie verbesserten sich zwar um einen Platz, aber sie verpassten um 0,77 Punkte das Siegertreppchen. Am Ende belegten sie mit 133,23 Punkte den vierten Platz. Sie blieben somit nur knapp unter ihrer Bestleistung von 135,05 Punkten. Die Qualifikation zum Junioren Mannschafts-Cup haben sie locker überboten. Gefordert waren 70,00 Punkte. Den Titel des Baden-Württembergischen Meisters sicherte sich die Mannschaft aus Aach.

Die nächsten Trainingseinheiten werden intensiv dafür genutzt, um das Programm noch sicherer und besser zu machen. Bereits am Samstag steht ein weiterer Test für Isabella Bernhard, Julia Kling, Lorena Lanz und Fabienne Müller beim Sirnacher Frühlings-Pokal an. Danach geht es am 1. April zum Junioren-Mannschafts-Cup nach Bremen.

Insgesamt sehr gute Leistungen bekamen die zahlreichen Zuschauer in der Jahnsporthalle geboten. Für beste Verhältnisse hatten die Hallenradsportvereine aus dem Radsportbezirk Hegau-Bodensee unter Federführung von Bezirks-Kunstradfachwart Frank Ruhland gesorgt. „Wir haben in Stockach zum zweiten Mal die BaWü ausgetragen“, sagt Ruhland. „Aus unserer Sicht lief alles bestens und mit dem Stockacher Bürgermeister Rainer Stolz hat unsere Sportart einen neuen Fan bekommen. Er war sehr beeindruckt von den sportlichen Leistungen.“